

vor diese und jene particulaire Kirche, Stadt und Land annehmen. Denn daß Gott solche geschehen lasse, und oftmahls vorher nicht undeutlich offenbahre, solches besaget der Untergang der Jüdischen Republicque, der Stadt Jerusalem, auch andere Republicquen und Derter mehr.

Es mögen aber die Wunder und Zeichen in genauern oder weitläufftigern Sinne genommen werden, so kommt es Christen zu, wann sich dieselben würcklich begeben, und nicht fingiret werden, solche nicht gering zu achten, sondern selbige genau zu betrachten, und den Zweck, so Gott dadurch intendiret, an ihnen erreichen zu lassen; wie Gottes Wort dis vielfältig besaget.

Dis angeführte von der Kirche Christi und den Königreichen und Ländern insgemein darzulegen und zu beweisen, ist iso nicht mein Zweck. Ich begnüge mich nur mit der Stadt Sudenburg und ihren Fatis, ins besondere selbiges zu bewähren.

Denn da mit allergnädigster Bewilligung Sr. Königl. Majestät in Preussen, Friedrich Wilhelm, der Königl. Preussische würckliche Geheimde Justitien- und Magdeburgische Regierungs-Rath Herr Johann Christian von Dürfeld mir aufgetragen, die geschehene Einweyhung der neuen Kirche in der Stadt Sudenburg zu ediren, und

den

me

8

den